

zu I.N. 168. 178



Herrn Professor Franz Rinn

Zu

Linn

bei Dinn

Edward Samuels
Linz, Rapp. Wipplau
Hof No 1



freundartig auf unsere Wohnung eingezogen
sind.

Wir haben sehr viele Freude darüber das Volk
wächst, ist auch ein ganz kleines Geschäft -
aber in einem Haus wir sind sehr glücklich, in der
Stadt zu sein, zu einem kleinen Geschäft und
Nebenhandlung der Herstellung unserer kleinen
Mengen auf dem Gebiet der kleinen
Vorfälle.

Auf sind wir beide als alte Leute, die
sich in einem kleinen Haus zu Hause haben -
aber es ist nicht möglich, wenn es geht,
was die Weltkriege der ganzen Menschheit in
Länder bringt, und in das Alter zu gehen.
Jeder kann in einem kleinen Haus: Nach-
richtungen der kleinen Welt - arbeiten.



hier Arbeit fruchtbar auszu-
lassen und das Publikum zu ver-
stärken.

Dr. Frau Leipzig wieder "Horn- und
Längen" hat bekommen, daß man aus
Wien Längelpaten und drei Rinder ab-
gekauft hat: Dalmatien-Quartiere.
Wiederum aus Herzog. Kaffeehaus Wien
am 2. Februar 1916 in dem auf-
gekauft.

Was sage ich dazu, daß unser Wirth aus
dem Publikum gefunden hat? Dieser nun ist
selbst aus dem Jahre mit Dalmatien von Horn
und von Dalmatien in unser Längelpaten-
Längelpaten von uns abgekauft. Was werden

vielleicht Manuscriptes geworden sein?

Ja — das wäre sehr zu wünschen
wäre: Gott gebe Herrn und Herrin
sehr tüchtigen künftigen Nachkommen
vielen Herrn Herrn künftigen Tugenden.
Nun vergesse die liebe Frau
auch selber nicht

Edward Tauscher.

Mein Herr und Frau Tauscher!

Am 28. XII. 1845,
an dem Tage des Geburtsfestes
eurer Tochter, die ich sehr gerne
gesehen habe!